

Gute psychiatrische Versorgung beginnt bei der inneren Haltung gegenüber dem Menschen. Sie setzt sich fort über eine konstruktive Zusammenarbeit der Leistungserbringer und Hilfesysteme und sie wird gefördert (oder behindert) durch Finanzierungssysteme, die bestimmte Anreize setzen.

Mit der 2. Veranstaltungsreihe zur Bremer Psychiatrie möchte die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz den fachöffentlichen **Diskurs** über die zukünftige Ausgestaltung der psychiatrischen Angebote und Strukturen weiterführen.

Der Austausch über Modelle und Projekte im Land Bremen mit den Akteuren vor Ort soll die bestehende Praxis reflektieren und zukünftige Entwicklungsschritte beschreiben und somit **Impulse** für die Weiterentwicklung der Bremer Psychiatrie geben.

Um rechtzeitige **Anmeldung** zu den Veranstaltungen wird gebeten:

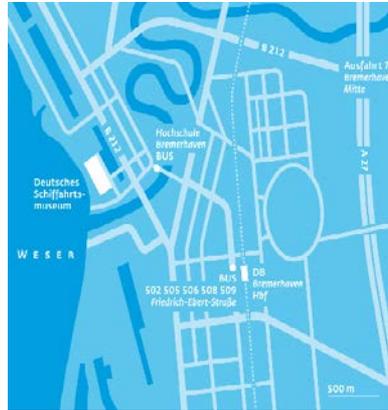
Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
Contrescarpe 72, 28195 Bremen
Tel.: (0421) 361 9540
E-Mail: michaela.brandjen@gesundheits.bremen.de

Die Auftaktveranstaltung:

27. April 2016, 14 – 17 Uhr

**Schiffahrtsmuseum
Bremerhaven**

Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven



Anfahrt mit dem Auto:

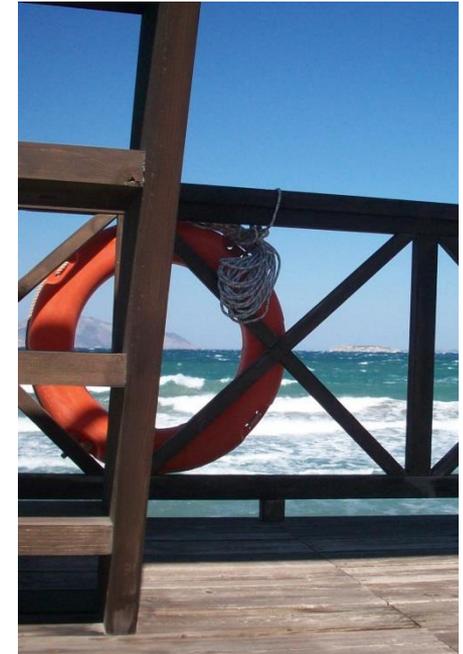
Von der Abfahrt Bremerhaven-Mitte (Abfahrt 7) der Autobahn A 27 führt ein Autobahnzubringer direkt zum Museumsgelände am Weserufer (siehe Plan). Der Weg ist ausgeschildert. Parkplätze gibt es genügend. Bitte benutzen Sie einfach den Parkplatz zwischen dem Radarturm und der Südseite unseres Museums.

Anfahrt mit Bahn/Bus:

Nehmen Sie vom Hauptbahnhof die Linien 502, 505, 506, 508 oder 509 und steigen Sie an der Haltestelle "Hochschule Bremerhaven" aus. Sie überqueren den Marktplatz diagonal Richtung Hansa Carré und laufen dann zwischen den Häusern direkt auf die SEUTE DEERN zu. Direkt dahinter befindet sich das Deutsche Schiffahrtsmuseum. Sie können am Hauptbahnhof auch die Buslinie 501 wählen und steigen an der Haltestelle "Deutsches Schiffahrtsmuseum/Stadttheater" aus.

Psychiatrie 2.0

Die Bremer Psychiatrie bewegt sich



2. Veranstaltungsreihe

Projektberichte
Auftaktveranstaltung
am 27. April 2016

Projektpräsentation 1
27. April 2014, 14 – 17 Uhr
Schiffahrtsmuseum Bremerhaven

Modellprojekt Mobile Psychiatrie Bremerhaven

Die „Entwicklung eines
personenorientierten, umfassenden,
Sektor-übergreifenden, nicht an
Partikularinteressen
gebundenen Steuerungssystems für
psychiatrische Hilfen (SGB V und SGB
XII/SGB IX)“ war Aufgabe einer
Projektgruppe an der die Universität
Greifswald, die AOK, die Techniker
Krankenkasse, die senatorische Behörde
für Gesundheit, das Klinikum
Reinkenheide, verschiedene
psychiatrische Organisationen sowie
Angehörige und Psychiatrie-Erfahrene
beteiligt waren.

Ablauf der Projektpräsentation:

- Impulsvortrag
- Grußwort
- Vorträge der ReferentInnen
- Diskussion

Moderation:

Jörg Utschakowski

Psychiatriereferent für das Land
Bremen

Mobile Psychiatrie Bremerhaven Programm

Impulsvortrag

Frau Prof. Dr. Quante-Brand

Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit
und Verbraucherschutz, Freie Hansestadt
Bremen

Grußwort

Peter Kurt Josenhans, Direktion Versorgung

AOK Bremen/Bremerhaven

Sören Schmidt-Bodenstein Leiter der TK-
Landesvertretung Bremen

Projektablauf und –arbeitsweise

Christina Bronowicki

Psychiatriereferentin für das Land Bremen

Einbindung der Perspektiven

Psychiatrie-Erfahrener und

Angehöriger

Angelika Lacroix, Pflegedienstleitung KBR

Holger Onori, Genesungsbegleiter KBR

Zielgruppe, Leistungen, Strukturen

und Prozesse

Dr. Gisbert Eikmeier, Chefarzt KBR

Perspektiven des SGB XII Bereichs

Michael Tietjen, Diakonie Bremerhaven,

Leitung Sozialpsychiatrische Hilfe

Einbeziehung

Gemeindepsychiatrischer Verbund

Projektpräsentation 2 + 3

Ausblick

Dr. Uwe Peters, Koordinator
sozialpsychiatrische Hilfen Bremerhaven

August 2016

**Beteiligung von Psychiatrie-Erfahrenen
und Angehörigen in die Planung und
Umsetzung psychiatrischer Angebote**

**Ort, Zeit und Programm werden rechtzeitig
bekannt gegeben**

November 2016

**Zwischenbilanz zur Bremer
Psychiatriereform**

**Ort, Zeit und Programm werden rechtzeitig
bekannt gegeben**